

Kölner Narren-Zunft startete mit stilvoller Gala ihrer „Elfter im Elfter Feier“ in die Session



-hgj- Ihren **Sessionsauftakt** feierte die Kölner Narren-Zunft wieder in einem der schönsten Kölner Hotels, womit das Hayatt Regency gegenüber der Altstadt am Kennedy-Ufer gemeint ist. Gut und gerne 200 Gäste und Mitglieder waren der Einladung der KNZ gefolgt, um in diesem Kreis und einer stilvollen Gala der „Elfter im Elfter Feier“ in die in zwei Tagen beginnenden närrischen Wochen hineinzufeiern.



Schließlich gehört die KNZ zu exklusiveren Gesellschaften des Kölner Karnevals, die zudem in der Session 2020 noch auf ihr 140jähriges Jubiläum zurückblickt. Den Anfang in Jubiläumsjahr oblag der Kindertanzgruppe der Kölner Narren-Zunft, die über den Sommer ordentlich geprobt und neue Tänze einstudiert hatten. Hier schlugen nicht nur die Herzen der anwesenden Damen und Herren höher, sondern auch der Eltern, die die „Pänz“ begleitet hatten.

Nach der Zugabe, genoß man an den Tischen das hervorragende Essen aus der Küche des Hyatt Regency und die dezente Musik des Alleinunterhalters, und den Gesprächsstoff der sich zwischen Aschermittwoch und heute angesammelt hatte. Sodann

Trat Bannerhär (Präsident) Thomas Brauckmann wiederum in den Mittelpunkt der Bühne, der nach seiner bekannt herzlichen Begrüßung auch den gesamten Abend moderierte und jetzt die neuen Vorstandsmitglieder seiner Gesellschaft vorstellte. Der ehemalige Senatspräsident Ernst-Georg Kliem übernimmt das Amt des Vizebannerhärs. Stefan Knepper, Jungfrau im KNZ-Dreigestirn 2017, übernimmt nach der Kooptierung im letzten Jahr offiziell das Amt des Literaten von Jens Andersen, der 2018 aus persönlichen Gründen zurückgetreten war. Jens Andersen wurde mit Standing Ovations für seine langjährige Arbeit gedankt.

Alsdann folgte die Ehrung mit Silbernen Verdienstnadel an Senator Andreas Spielberg, sowie die Ernennungen des Ehrensenators Sascha Braun-Wappen der mit Krätzchen und Urkunde in seinen Stand gehoben wurde. Diesen Part nutzte Thomas Brauckmann zugleich, Worte des Dankes an die Mitglieder seiner KNZ zu richten, die an allen 365 Tagen des Jahres ein offenes Ohr wie eine helfende Hand für die 1880 gegründete Gaffelgemeinschaft hat.

Um der „Elfter im Elfter Feier“ nach der Kindertanzgruppe einen weiteren Akzent zu geben, hatte man Nobert Conrads gewinnen können, der mit seiner Tenorstimme nicht nur „Am Dom zo Kölle“ erklingen ließ und hierfür mit reichlich Applaus und Rufen nach Zugaben gefeiert wurde. Zurück zum Prozedere der Gesellschaft. Denn nunmehr galt es die acht neuen Senatoren der Kölner Narren-Zunft vorzustellen und diese mit Insignien entsprechend einzukleiden.

Als neue Senatoren begrüßten die Mitglieder der Gesellschaft Herren im Alter von 23 bis 59 Jahren. So Udo Giesen, Fabian Hermann, Marco Hochgürtel, Valentin Klüter, Guido Stahl. Tobias Strübind, Alexander Tutt und Markus Werker, denen neben ihrer Urkunde als äußeres Zeichen die Mütze des KNZ-Senats überreicht wurde.

Vor dem Abschluß des Abends bei dem zu kölscher und

internationaler Musik das Tanzbein geschwungen werden durfte, stand ein ganz großer Senkrechtstarter im Kölner Karneval auf dem kleinen Podium. „JP Weber (Jörg Paul Weber) versteht es nicht nur seiner Flitsch einzigartige Töne zu entlocken, sondern auch die Menschen mit seinem Verzäll und Kölsche Krätzjer in seinen Bann zu ziehen, wie dies neben ihm nur noch Hans Süper versteht.

Quelle (Text und Foto): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ Jäckel/typischkölsch.de sowie *Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V.*

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!